



Jahreshauptversammlung des GTEV Lamstoana in Frasdorf

Beitrag

Jahreshauptversammlung des GTEV Lamstoana am Sonntag, 04.11.2018

Vorstand Sepp Enzinger begrüßte zu Beginn der Versammlung die 83 anwesenden Vereinsmitglieder, besonders 1. Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller. Außerdem begrüßte er den Ehrenvorstand, Ehrenmitglieder und die Vorstände der anderen Ortsvereine.

Anschließend folgten die Berichte der verschiedenen Bereiche. Jugendleitung, Vorplattler, Kassier, Schriftführerin und der 1. Vorstand berichteten über das vergangene Vereinsjahr. Von Nikolausfeier, Theater, zahlreichen Plattlerproben, verschiedenen Trachtenfesten, eigenen Veranstaltungen, diversen Preisplattln, drei Hochzeiten und einigen tollen Ausflügen war wieder viel los. Auch im nächsten Jahr ist wieder einiges geboten. Zum Beispiel wird der Trachtenverein beim Gründungsfest des GTEV Chiemgauer München, beim Jubiläum des befreundeten Vereins im Allgäu, beim Gründungsfest in Oberwössen und natürlich beim Gaufest, das 2019 in Bernau stattfinden wird, vertreten sein.

Besonders an der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen.

Sepp Enzinger bedankte sich vor der Amtsabgabe seines Postens als 1. Vorstand bei allen Mitgliedern im Ausschuss für die gute Zusammenarbeit in den letzten beiden Jahren und viel länger darüber hinaus. Sein Dank galt auch allen, die an dem Betrieb der Lamstohalle beteiligt sind. An dieser Stelle bat er alle Mitglieder den neuen Ausschuss zu unterstützen und sich zu am Vereinsleben, vor allem an anfallenden Arbeiten, zu beteiligen.



Mit der Bestätigung seines Rücktritts betonte Sepp Enzinger den großen Arbeitsaufwand, den man als 1. Vorstand hat. Er berichtete über viele Gespräche, die im Vorfeld über die Findung einer neuen Vorstandschaft und die Zukunft des Vereins geführt wurden und lange Zeit wenig zielführend und hoffnungslos waren. Doch Sebastian Graf fasste nach einiger Zeit den Entschluss, sich als 1. Vorstand zur Verfügung zu stellen. Doch dafür stellte er einige Bedingungen, die er aufgrund seiner heutigen Abwesenheit schriftlich verfasste. Die wichtigste Voraussetzung für seine Kandidatur ist, dass der Stellvertreterposten weiterhin doppelt besetzt wird. Außerdem forderte er, dass von jetzt an alle anfallenden Aufgaben im Ausschuss und auch darüber hinaus verteilt werden müssen. Das Problem, das sich schon im Vorfeld zeigte, war die Suche nach einem zweiten Stellvertreter.

Die Wahlleitung übernahm Marianne Steindlmüller. Sie forderte nun dazu auf, Kandidatenvorschläge oder Meldungen für den Posten des 2. Vorstands zu bringen. Nach einigem Hin- und Her und Gesprächen unter den Versammlungsteilnehmern schlug Marianne Steindlmüller Christine Spiegelberger vor. Diese konnte sich aber nicht durchringen, spontan solch einen wichtigen Posten zu übernehmen. Kurze Zeit später zeichnete sich ab, dass Andreas Kink, der schon vor einigen Jahren als 1. Vorplattler im Ausschuss vertreten war, sich zur Verfügung stellen würde. Dies sorgte für große Erleichterung bei allen Anwesenden und vor allem bei Sepp Enzinger und wurde mit viel Applaus honoriert.

Die Wahl konnte somit durchgeführt werden und führte zu folgenden Ergebnis, wobei alle Posten einstimmig gewählt wurden:

1. Vorstand: Sebastian Graf (bisher Sepp Enzinger)
2. Vorstand: Georg Wörndl
3. Vorstand: Andreas Kink (bisher Gust Stettner)
4. Schriftführerin: Magdalena Furtner
5. Schriftführerin: Anna Bauer
6. Kassier: Sepp Mayer
7. Kassier: Klaus Wagner
8. Jugendleiter: Sepp Hamberger
9. Jugendleiter: Peter Schäffer
10. Vorplattler: Jonas Sandner (bisher Marinus Wörndl)
11. Vorplattler: Sepp Brehmer (bisher Jonas Sandner)
12. Dirndlvertreterin: Marlene Enzinger (bisher Carina Winkler)
13. Dirndlvertreterin: Anna Bauer (bisher nicht vorhanden)
14. Frauenvertreterin: Anni Hellthaler
15. Frauenvertreterin: Christa Hamberger

Trachtenwartin: Gitti Winkler

1. Beisitzer: Sepp Schlosser
2. Beisitzer: Marinus Wörndl (bisher Sebastian Graf)
3. Beisitzer: Christine Spiegelberger (bisher Peter Mayer)
4. Fähnrich: Max Schlosser (bisher Gust Kink)
5. Fähnrich: Michael Wörndl (bisher Konrad Wörndl)

Sepp Enzinger bedankte sich bei Andreas Kink und allen neuen Mitgliedern im Ausschuss.

Abschließend richtete er seinen größten Dank an seine Familie, besonders an seine Frau Martina für die oft nicht ganz einfache Zeit seiner Vorstandschaft.

Zum Schluss ergriff Wast Bauer das Wort. Er bedankte sich im Namen der Versammlung aber auch persönlich bei Sepp Enzinger für seine großartige und überaus umsichtige Arbeit. Dabei betonte er die großen Fortschritte in vielen Bereichen des Vereins, die in seiner Amtszeit geschehen sind. Die Anwesenden stimmten den Ausführungen mit „standing ovations“ zu, was Sepp Enzinger sehr rührte.

Bericht: Magdalena Furtner

Foto: Von links: Gust Stettner (ehemaliger Stellvertreter), Georg Wörndl (bleibt Stellvertreter), Sebastian Graf (neuer 1. Vorstand), Andreas Kink (neuer Stellvertreter), Sepp Enzinger (ehemaliger 1. Vorstand).





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Frasdorf